

Aktive

Dramatische Schlussphase

Am vergangenen Sonntag gastierte der SV Jagstzell für das letzte Auswärtsspiel bei der zweiten Mannschaft des TV Neuler. Aufgrund der Tabellenkonstellation könnte der SV Jagstzell mit einem Sieg und bei einer gleichzeitigen Niederlage der TSG Abtsgmünd vorzeitig Meister werden.

Mit diesem Gedanken im Hinterkopf startete der SV Jagstzell furios und ließ den Gastgebern keinen Raum zum Atmen. Erste Chancen ergaben sich für den SV auch direkt durch eine Aneinanderreihung von Ecken, welche allerdings nicht den Weg ins Tor fanden.

Dies änderte sich in der 15ten Spielminute, nachdem Timo Ziegler auf dem Weg zum Tor von Jonathan Erhard bedient wurde. Ziegler marschierte noch ein paar Schritte mit dem Ball und zog aus knapp 20 Metern ab, sodass der Ball unhaltbar in das gegnerische Tor einschlug.

Dieser Treffer verlieh der Truppe von Darko Saveski Rückenwind, sodass mit viel Kontrolle und Ehrgeiz weiter munter nach vorne aufgespielt werden konnte. Nach einer schönen Ballstafette setzte sich Philipp Wunder über außen durch und spielte den sich freilaufenden Antonio Saveski den Ball perfekt vor die Füße. Allerdings versagtem ihm aus nächster Nähe die Nerven, sodass er den Ball an das Tor vorbeischoß. Nur 10 Minuten später wiederholten sich die Geschehnisse und auch dieses Mal verpasste es Saveski die Führung auszubauen. Von den harmlosen Gastgebern kam bis dato nur ein Schüsschen, bei welchem der Torhüter des SV nicht einzugreifen brauchte. Mit diesem knappen Zwischenstand ging es dann in die wohlverdiente Pause bei sommerlichem Wetter.

Zu Wiederanpiff schien die Halbzeitansprache vom Trainer Saveski gefruchtet zu haben, da man in den folgenden Minuten das wiedergutmachen wollte, was in der ersten Halbzeit nicht gelang.

In der 54ten Minute setzte sich der stark aufspielende Johannes Gschwender gegen mehrere Gegenspieler durch und setzte Antonio Saveski an der Strafraumkante in Szene. Dieser behielt den Überblick und fand den besser postierten Timo Ziegler in der Mitte, welcher den Ball kompromisslos in die Maschen drosch. Nur zwei Minuten darauf konnte der SVJ auch schon nachlegen. Wiederum war der Ausgangspunkt Gschwender, welcher den freistehenden Jonathan Erhard fand. Dieser verlagerte den Ball in die Mitte, wo der eingelaufene Saveski diesmal die Fassung bewahrte und zum 3:0 einschob.

Im Anschluss wirkte das Spiel sehr zerfahren auch dadurch bedingt, dass Jagstzell zwei Gänge zurückschaltete, was auch den Neulern die Möglichkeit gab in das Spiel zurückzufinden. Nachdem der Ball auf Höhe der Mittellinie den Weg zum durchstartenden Gegenspieler fand, schaltete Neuler schnell um und konnte aufgrund eines Stellungsfehlers der Jagstzeller Abwehr auf 3:1 verkürzen.

Mit dem Momentum nun auf Seiten der Hausherren fand, tat sich der SVJ schwer wieder die Kontrolle über das Spiel zu gewinnen. In der 79ten Spielminute nutzte Neuler dann den nächsten Fehler der Jagstzeller eiskalt und konnte so den Anschlusstreffer erzielen.

Was vor 20 Minuten noch, wie ein sicherer Sieg wirkte, drohte nun völlig zu kippen aufgrund der spürbaren Nervosität des SVJ.

Das Spiel verlor nun immer mehr an Fluss aufgrund vieler kleiner Fouls und mehreren Verletzungsunterbrechungen. In den Schlussminuten übernahm Jagstzell nochmal die Oberhand und konnte beinahe noch durch Ziegler das vierte Tor erzielen.

So steht am Ende nach einem harten Kampf ein wichtiger Sieg zu Buche, da auch Abtsgmünd zur gleichen Zeit gewinnen konnte.

Am morgigen Samstag steht das letzte Spiel beider Mannschaften des SV Jagstzell an. Nach einer langen Saison kann man sich nun nach harter Arbeit belohnen und die Meisterschaft einfahren. Hierfür freuen wir uns über zahlreiche Unterstützung und hoffen zusammen mit euch die Saison mit einem guten Ende ausklingen zu lassen!

Spielbeginn:

1. Mannschaft: 15:30

Reserve: 13:30